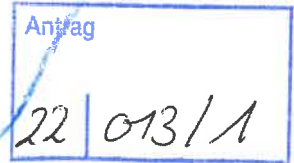




Fraktion im Auricher Stadtrat

Klara Jéhn-de Witt – Gila Altmann – Viola Czerwonka – Peter Specken – Reinhold Mohr

Email: .gruene.stadtratsfraktion@greenlink.de



Stadt Aurich
Vorz. Bgm.

Herrn Bürgermeister Feddermann

Eing.: 17. März 2022

Bgm. – Hippen – Platz 1

Abt.:

26603 Aurich

Aurich, 17.03.22

Änderungsantrag zu Antrag der FDP: Ermöglichung digitaler Teilnahme an Sitzungen des Rates und der Ausschüsse (TOP 7, Ratssitzung am 17.03.22)

Antrag:

1. Ratsmitgliedern wird eine Möglichkeit zur digitalen Teilnahme in Audioformat mit Rederecht – jedoch zunächst ohne Stimmrecht – an Ratssitzungen und den jeweiligen Ausschusssitzungen ermöglicht. Digital teilnehmenden Ratsmitglieder steht es dabei nicht zu, Audioaufnahmen der Sitzungen zu erstellen und/ oder abzuspeichern. Es wird lediglich ein Streaming vereinbart.
2. Sobald die rechtlichen Möglichkeiten geschaffen sind, wird die digitale Teilnahme auf das Stimmrecht erweitert.
3. ~~Die für 1. geschaffene Infrastruktur soll ebenfalls für den Stream von öffentlichen Sitzungsteilen im Internet ermöglichen.~~

Begründung:

Auch wir Grüne sehen, dass die Digitalisierung weiter voranschreiten muss, um die flexiblere und einfachere Teilnahme an Rats- oder Ausschusssitzungen zu ermöglichen.

Unabhängig davon sehen wir jedoch auch, dass die MandatsträgerInnen im Rat und in den Ausschüssen Ehrenamtliche und keine hauptberuflichen PolitikerInnen bzw. PalamentarierInnen sind. Bei unserem Rat handelt es sich eben um kein Parlament, wobei man bei Mitgliedschaft in einem solchen erwarten könnte, dass es zum Berufsverständnis gehört, ständig gefilmt zu werden. Bei vielen Ehrenamtlichen ist dies nicht der Fall. Hier muss entsprechend auch stärker das Interesse und Recht vieler Ratsmitglieder geschützt werden, nicht in schnell vervielfältigbaren und leicht aus dem Zusammenhang zu reißen Videos im Internet dargestellt zu werden, womöglich noch von populistischen BloggerInnen. Entsprechend möchten wir Punkt 3 des FDP-Antrages streichen und die digitale Teilnahme nur Ratsmitgliedern ermöglichen.

Die Teilnahme sollte lediglich in Audioformat erfolgen, da ansonsten eine unfaire Asymmetrie in der optischen Darstellung der RednerInnen bestehen würde: Die Darstellung auf einer Leinwand mit einem Durchmesser von mehreren Metern ist deutlich präsenter als die Darstellung der RednerInnen vor Ort vor einem Rednerpult. Zudem sind die Kosten für eine Audio-Teilnahme deutlich geringer als bei einer Video-Teilnahme inkl. Darstellung des Sitzungsortes.

Viola Czerwonka